

Baustatistik 2018/2019, Leerwohnungsziffer 2020

Bauausgaben zu laufenden Preisen nach Art der Arbeit, in 1'000 Franken, 1990–2018

Jahr	Ausgaben im Erhebungsjahr				Vorhaben im Folgejahr/Arbeitsvorräte im Folgejahr			
	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten
1990	3 572 807	2 760 564	689 278	122 965	4 420 726	3 528 840	763 045	128 841
2000	3 063 057	1 862 922	986 877	213 258	3 101 357	2 200 985	699 296	201 076
2010	3 699 158	2 451 295	953 654	294 209	3 814 987	2 534 354	925 093	355 540
2015	4 887 331	3 117 382	1 402 851	367 098	3 367 710	2 185 410	787 349	394 951
2016	4 998 928	3 357 107	1 259 127	382 694	3 478 557	2 260 401	803 264	414 892
2017 ¹	4 845 646	3 265 805	1 223 964	355 877	3 065 040	1 997 814	663 268	403 958
2018	4 399 583	2 860 867	1 168 204	370 512	2 976 359	1 820 470	700 544	455 345

1. Ab 2017 neue Berechnungsmethode: Mit früheren Werten nur beschränkt vergleichbar.

Ausgaben für Wohnungsbau, neu erstellte Wohnungen, Reinzugang, baubewilligte Wohnungen, 1990–2019

Jahr	Ausgaben Wohnungsbau		Neu erstellte Wohnungen mit ... Wohnräumen				Reinzugang an Wohnungen	Wohnungen baubewilligt
	Total in 1'000 Fr.	in Franken pro Einw.	Total	1–2	3–4	5+		
1990	1 483 470	2 940	2 911	212	1 346	1 353	3 088	3 521
2000	1 458 941	2 665	2 832	92	1 134	1 606	2 865	2 518
2010	2 106 661	3 439	3 666	359	2 140	1 167	9 271	2 919
2015	2 371 096	3 629	4 839	882	2 922	1 035	5 138	3 550
2016	2 648 519	3 999	5 011	1 071	3 079	861	5 971	3 025
2017 ¹	2 671 556	3 987	5 680	1 226	3 453	1 001	5 779	... ²
2018	2 390 781	3 529	5 113	1 206	3 215	692	5 506	...
2019	...	...	...	...	...	...	4 998	...

1. Ab 2017 neue Berechnungsmethode: Mit früheren Werten nur beschränkt vergleichbar.

2. Die Daten über die baubewilligten Objekten sind ab 2017 nicht mehr verfügbar.

Wohnungsbestand, Einwohner pro Wohnung, Leerwohnungsbestand und Leerwohnungsziffer, 1990–2020

Jahr	Wohnungsbestand, per 31.12.	Einwohner pro Wohnung ¹	Leer stehende Wohnungen, per 1. Juni			Leerwohnungsziffer ²
			Total	in Einfamilienhäusern	in Neubauten	
1990	203 955	2,47	526	236	246	0,26
2000	240 697	2,27	5 063	643	597	2,13
2010	281 769	2,17	4 185	591	604	1,54
2015	306 707	2,13	5 975	802	1 179	1,98
2016	312 678	2,12	6 687	865	1 216	2,18
2017	318 457	2,10	7 323	882	1 222	2,34
2018	323 963	2,09	8 437	845	1 497	2,65
2019	328 961	2,08	8 377	868	1 322	2,59
2020	...	...	8 733	986	921	2,65

1. Berechnung beschreibt theoretischen Wert.

2. Anteil leer stehender Wohnungen gemessen am Wohnungsbestand per 31. Dezember des Vorjahrs

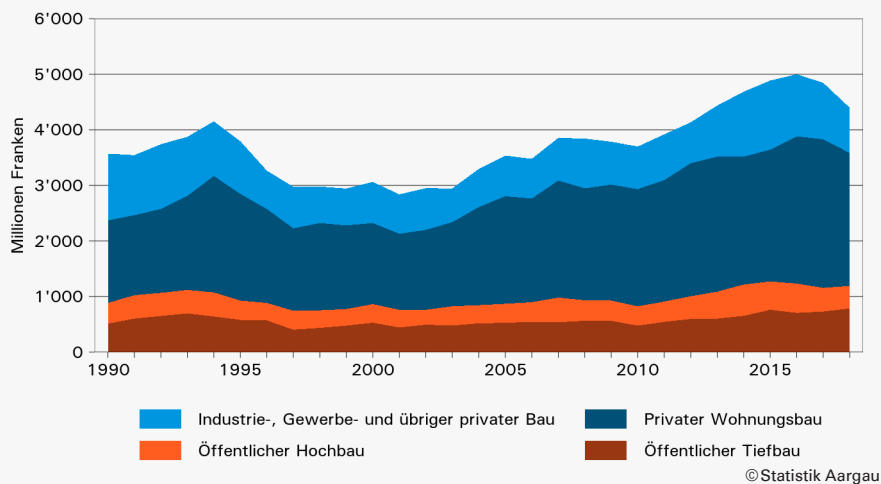
Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2018 beliefen sich die Bauausgaben im Kanton Aargau auf insgesamt 4'399,6 Mio. Franken (Abnahme gegenüber 2017 um 446,1 Mio. Fr.). Die Arbeitsvorräte für das Folgejahr 2019 betrugen 2'976,4 Mio. Franken. Davon entfielen 61,2% auf Neubauten, 23,5% auf Umbauten und 15,3% auf öffentliche Unterhaltsarbeiten. Gesamthaft nahmen die Arbeitsvorräte gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Prozent ab. Dies ist auf den Bereich Neubauten zurückzuführen, wo die Abnahme 8,9 Prozent betrug.

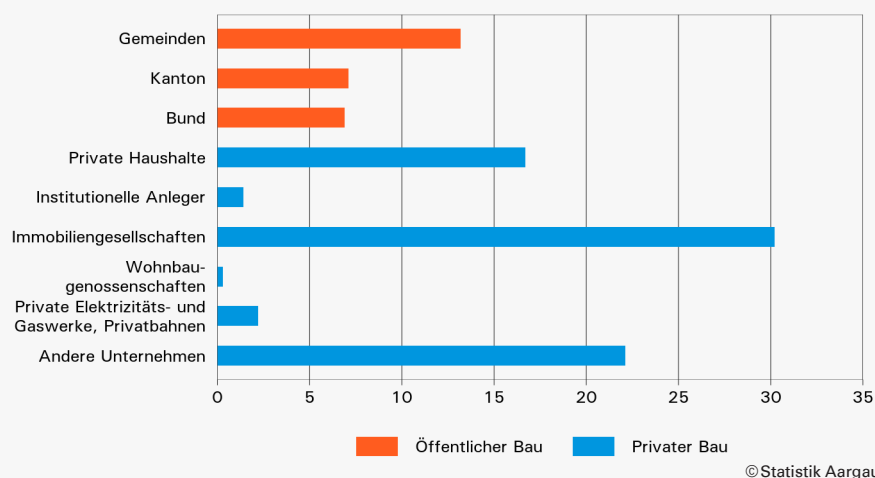
Für den privaten Wohnungsbau haben die Ausgaben 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen (–281 Mio. Fr., –10,5%). Pro Einwohner wurden für den Wohnungsbau noch 3'529 Franken ausgegeben, 458 Franken oder 11,5 Prozent weniger als 2017. Gesamthaft wurden 2018 im Kanton Aargau 5'113 Wohnungen fertig gestellt. Der Reinzugang an Wohnungen betrug 5'506 Einheiten. Im Folgejahr 2019 sank der Reinzugang auf 4'998 Wohnungen. Somit stieg der Wohnungsbestand im Jahr 2019 um 1,5 Prozent auf 328'961 Wohneinheiten. Per 1. Juni 2020 standen 8'733 Wohnungen leer, davon nur 10,5 Prozent in Neubauten (921 Einheiten) und 11,3 Prozent in Einfamilienhäusern (986 Einheiten). Die Leerwohnungsziffer blieb auf hohem Niveau stabil (2,65).

Für Bauausgaben und Wohnungsbau werden ab dem Datenjahr 2017 Resultate gemäss revidierter Berechnungsmethode dargestellt. Die Vergleichbarkeit mit den Daten bis 2016 ist damit leicht eingeschränkt, wobei die Unterschiede gering und nicht signifikant sind (siehe Seite 10).

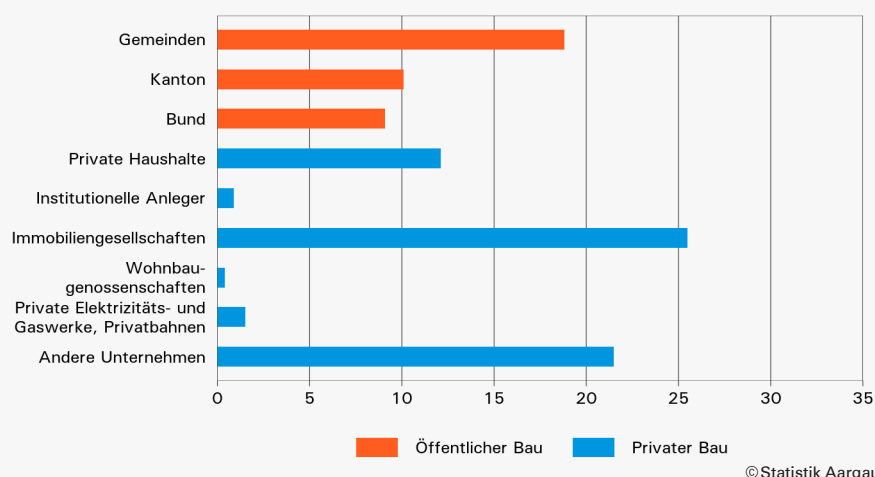
G1 Bautätigkeit nach Bausparte, 1990–2018



G2 Bautätigkeit nach Auftraggeber, in Prozent, 2018



G3 Arbeitsvorräte nach Auftraggeber, in Prozent, für das Folgejahr 2019



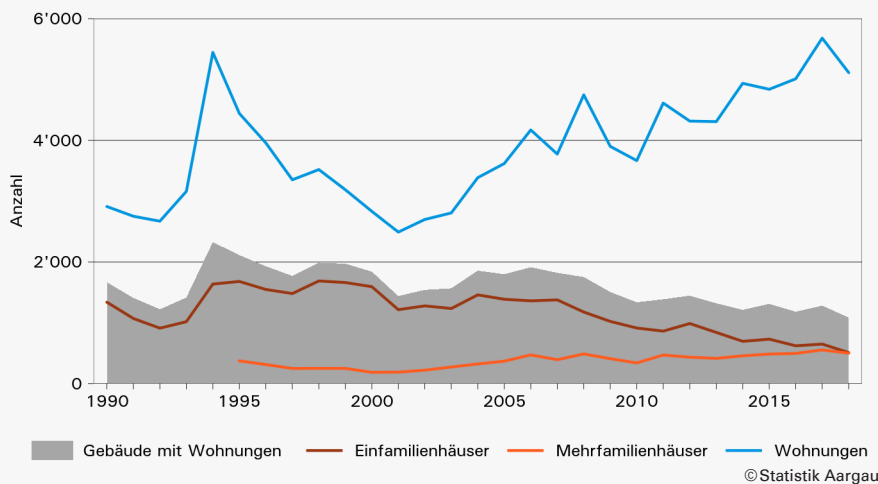
Bautätigkeit und Arbeitsvorräte

Verglichen mit dem Vorjahr sanken die Bauausgaben 2018 insgesamt um 9,2 Prozent von 4'846 auf 4'400 Mio. Franken. Vor allem die anteilsgrössten Sparten Wohnungsbau (–281 Mio. Fr., –10,5%) und Industrie-, Gewerbe- und übriger privater Bau (–201 Mio. Fr., –19,8%) trugen zur Abnahme bei. Wie schon im Jahr 2017 wurde 2018 für den öffentlichen Tiefbau mehr ausgegeben (+57 Mio. Fr., +7,8%). Dagegen sanken die Investitionen für den öffentlichen Hochbau erneut (–14 Mio. Fr., –5,0%).

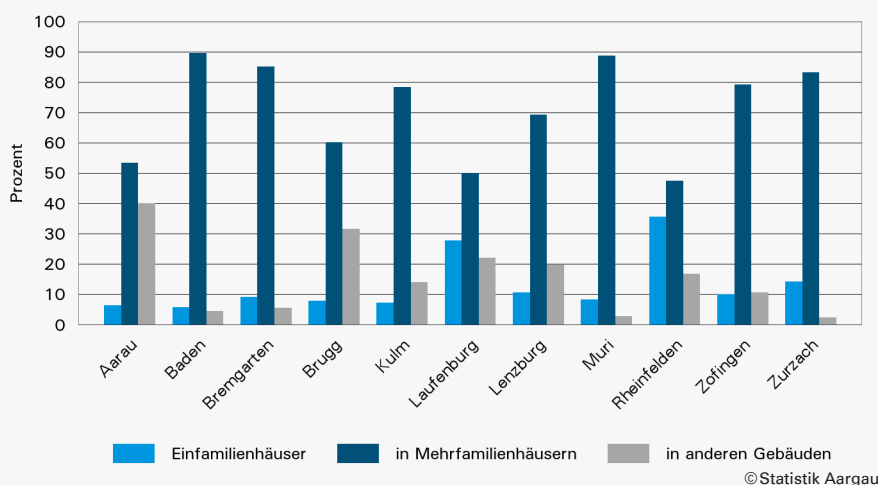
Die grössten Anteile der Ausgaben entfielen 2018 auf die folgenden Auftraggeber: Immobiliengesellschaften (30,2%), andere Unternehmen (22,1%), private Haushalte (16,7%) sowie die öffentliche Hand (Bund, Kanton und Gemeinden, zusammen 27,1%). Verglichen mit dem Jahr 2017 haben die Bauinvestitionen sämtlicher Auftraggeber ausser jener des Kantons und der Gemeinden im Jahr 2018 abgenommen (Daten dazu siehe E-Dossier). Die Immobiliengesellschaften investierten 248 Mio. Franken weniger (–15,7%), die anderen Unternehmen 123 Mio. Franken (–11,2%), die privaten Haushalte 56 Mio. Franken (–7,1%), die institutionellen Anleger 44 Mio. Franken (–41,9%) und die Elektrizitäts- und Gaswerke sowie Privatbahnen 7 Mio. Franken (–6,9%) weniger.

Die Verteilung der Arbeitsvorräte nach Auftraggeber ist jener der Bautätigkeit ähnlich. Die Gemeinden planten anteilmässig mehr Ausgaben (18,8%) als der Kanton (10,1%) oder der Bund (9,1%). Die öffentliche Hand insgesamt wies prozentual die höchsten geplanten Ausgaben unter den Auftraggebern auf (38,1%). Grosse Anteile entfielen auch auf die Immobiliengesellschaften (25,5%) und auf die anderen Unternehmen (21,5%). Gegenüber dem Vorjahr lag die bedeutendste Veränderung bei den Immobiliengesellschaften (–144,4 Mio. Franken, –16,0%).

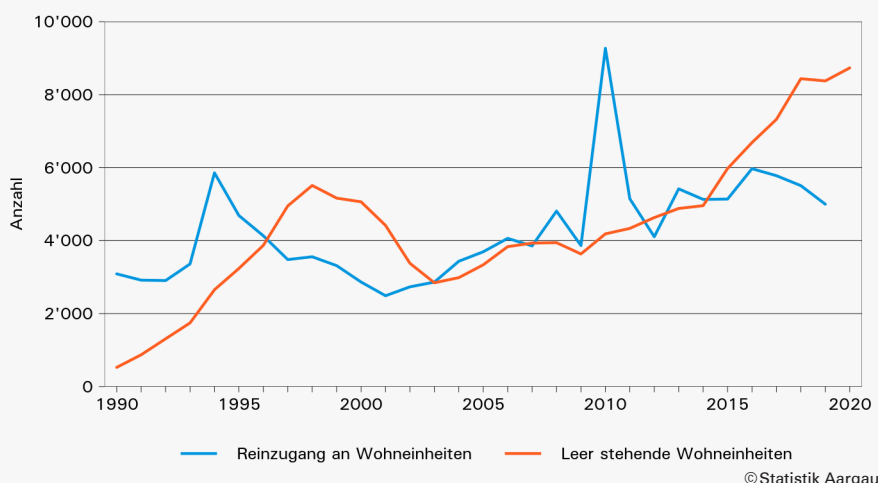
G4 Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen, 1990–2018



G5 Neu erstellte Wohnungen nach Gebäudetyp und Bezirk, 2018



G6 Wohnungszuwachs und Leerwohnungsbestand, 1990–2020



Wohnungsbau

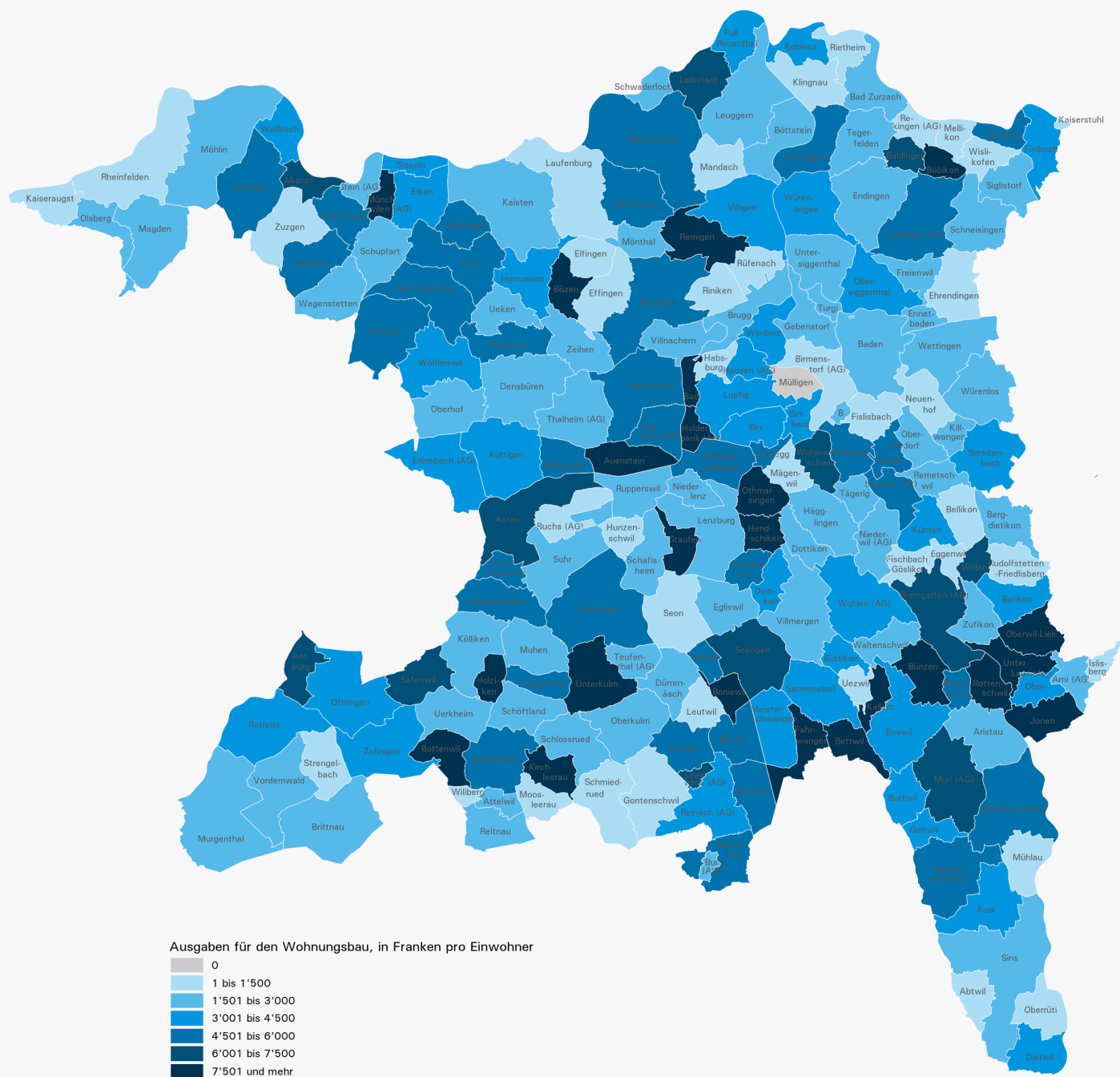
Die Zahl der neu erstellten Wohnungen sank gegenüber dem Vorjahr um 567 auf 5'113 Einheiten (–10,0%). Trotz deutlichem Rückgang des Wohnungszuwachses durch Neubau, wurden 2018 seit 1990 am drittmeisten Wohnungen in einem Jahr gebaut. Mehr kamen nur in den Jahren 1994 und 2017 zum Bestand, mit 5'445 respektive 5'680 Einheiten. Sowohl die Zahl der neu gebauten Einfamilienhäuser als auch der Mehrfamilienhäuser ist, verglichen mit dem Vorjahr, gesunken (um 140 auf 509, respektive um 55 auf 577 Einheiten). Die Gesamtzahl der Gebäude mit Wohnungen (dazu zählen auch andere Gebäude mit Wohnnutzung) sank um 195 Einheiten auf 1'086 (–15,2%).

Im Bezirk Baden wurden anteilmässig am meisten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern erstellt (89,7%). Ebenfalls grosse Anteile verzeichnen die Bezirke Muri (88,8%), Bremgarten (85,1%) und Zurzach (83,3%). Der Anteil der Einfamilienhäuser gemessen am Total neu erstellter Wohneinheiten ist im Bezirk Rheinfelden am höchsten (35,8%) und im Bezirk Baden am kleinsten (5,77%). Im Bezirk Aarau wurden mit einem Anteil von 40,1 Prozent relativ am meisten Wohnungen in Gebäuden mit teilweiser Wohnnutzung oder Wohngebäude mit Nebennutzung ("andere Gebäude") erstellt.

Reinzugang und Leerstand

Seit 2016 ist der Reinzugang an Wohnungen rückläufig. Im Jahr 2019 stieg der Wohnungsbestand zwar um 4'998 Einheiten an, dies sind 508 weniger als im Jahr 2018. Trotzdem stieg der Leerwohnungsbestand um 356 auf 8'733 Einheiten (4,2%) an. Da aber auch der Wohnungsbestand zunahm, blieb die Leerwohnungsziffer mit 2,65 auf hohem Niveau stabil.

G7 Bauausgaben für den Wohnungsbau, in Franken pro Einwohner, 2018*

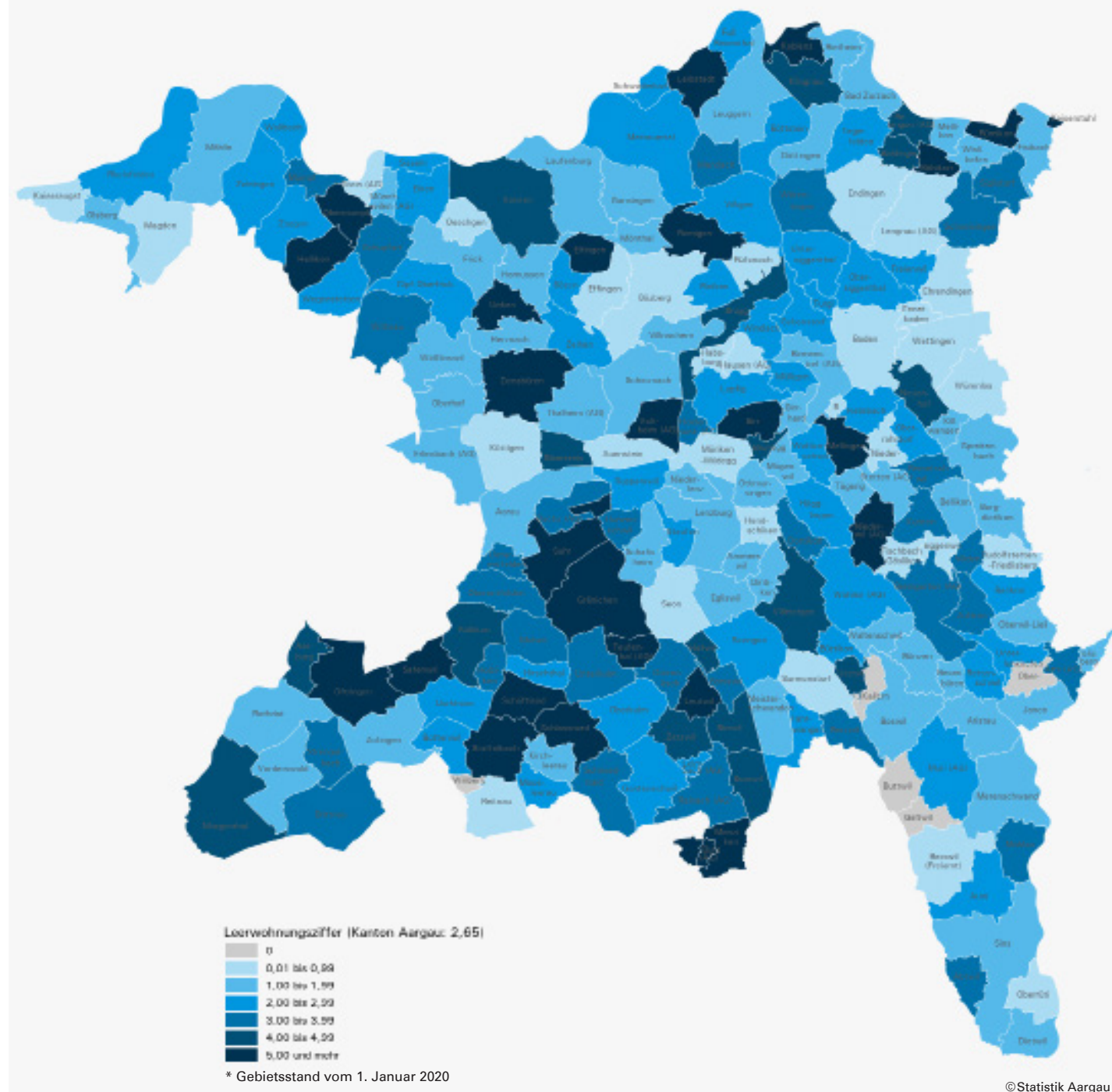


* Gebietsstand vom 1. Januar 2018 und Bevölkerungsbestand vom 31. Dezember 2018

© Statistik Aargau

Die Ausgaben für den Wohnungsbau variieren stark zwischen den Gemeinden. Während in der Gemeinde Mülligen 2018 gar nicht in den Wohnungsbau investiert wurde, waren es in 39 Gemeinden lediglich bis 1'500 Franken pro Einwohner. Ausgaben von über 7'501 Franken pro Einwohner kamen am anderen Ende der Skala in 23 Gemeinden vor.

G8 Leerwohnungsziffern, per 1. Juni 2020*



Auch die Leerwohnungsziffern unterscheiden sich stark nach Gemeinde. Im Jahr 2020 verzeichneten Teufenthal (10,79) und Koblenz (10,63) die höchsten Leerwohnungsziffern. Keine leer stehenden Wohnungen meldeten dagegen die Gemeinden Buttwil, Geltwil, Kallern, Oberlunkhofen und Wiliberg, während Sarmentorf (0,08), Rüfenach (0,27) und Ehrendingen (0,28) nur kleine Leerwohnungsziffern aufwiesen.

Bautätigkeit, Bauvorhaben, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, leer stehende Wohneinheiten und Leerwohnungsziffer

Gemeinden ¹ , Bezirke, Kanton	Bausgaben, in 1'000 Franken 2018			Arbeits- vorräte 2018 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2018		Neu erstellte Wohnungen 2018	Reinzugang an Wohnungen 2019	Wohnungs- bestand per 31.12.2019 ²	Leer ste- hende Wohnungen 2020	Leer- wohnungs- ziffer 2020
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Kanton Aargau	4 399 583	1 192 774	3 206 809	2 976 359	1 086	509	5 113	4 998	328 961	8 733	2,65
nicht zuteilbar	355 238	301 533	53 705	286 134	–	–	–	–	–	–	...
Bezirk Aarau	530 297	90 561	439 736	266 678	129	52	812	479	39 576	1 276	3,22
Aarau	214 320	34 723	179 597	94 398	35	3	467	176	12 322	125	1,01
Biberstein	8 493	390	8 103	6 427	4	–	26	8	783	32	4,09
Buchs (AG)	34 829	6 187	28 642	19 141	6	4	10	–17	3 762	148	3,93
Densbüren	6 020	853	5 167	1 852	1	1	1	2	360	24	6,67
Erlinsbach (AG)	41 984	277	41 707	10 716	26	18	54	6	2 015	38	1,89
Gränichen	49 250	8 228	41 022	40 647	11	4	66	149	3 748	258	6,88
Hirschthal	11 878	3 205	8 673	6 581	3	3	3	14	752	21	2,79
Küttigen	27 410	1 843	25 567	8 783	16	5	77	30	3 024	24	0,79
Muhen	23 146	12 692	10 454	18 286	5	4	8	32	1 792	55	3,07
Oberentfelden	48 025	1 752	46 273	10 814	8	3	34	20	4 026	125	3,10
Suhr	43 785	19 789	23 996	26 310	9	7	28	4	4 938	361	7,31
Unterentfelden	21 157	622	20 535	22 723	5	–	38	55	2 054	65	3,16
Bezirk Baden	744 629	217 665	526 964	597 674	117	38	659	689	69 384	1 230	1,77
Baden	220 784	63 121	157 663	256 365	12	2	88	83	10 530	76	0,72
Bellikon	11 964	291	11 673	1 451	1	–	3	–	776	15	1,93
Bergdietikon	13 627	4 255	9 372	12 017	2	1	5	16	1 326	15	1,13
Birmenstorf (AG)	8 500	5 890	2 610	6 975	3	–	15	2	1 348	20	1,48
Ehrendingen	7 993	3 213	4 780	4 754	1	–	3	6	2 172	6	0,28
Ennetbaden	11 748	4 801	6 947	8 458	–	–	–	9	1 809	10	0,55
Fislisbach	5 837	105	5 732	2 350	1	1	1	2	2 633	64	2,43
Freienwil	2 653	506	2 147	3 829	–	–	–	–4	433	10	2,31
Gebenstorf	22 787	8 462	14 325	6 103	13	7	62	5	2 586	56	2,17
Killwangen	11 343	7 026	4 317	8 810	4	4	4	17	875	12	1,37
Künten	6 320	625	5 695	1 900	1	–	8	49	800	26	3,25
Mägenwil	16 486	6 665	9 821	6 697	5	5	5	8	911	11	1,21
Mellingen	40 027	8 989	31 038	17 326	7	1	67	84	2 708	143	5,28
Neuenhof	7 676	68	7 608	1 676	7	1	59	–	4 202	205	4,88
Niederrohrdorf	23 128	4 350	18 778	11 238	6	2	30	36	1 971	16	0,81
Oberrohrdorf	22 778	6 790	15 988	12 915	1	–	3	18	1 957	53	2,71
Obersiggenthal	32 874	4 949	27 925	14 900	5	2	15	34	4 127	92	2,23
Remetschwil	5 769	815	4 954	2 133	3	1	7	9	887	27	3,04
Spreitenbach	79 226	13 901	65 325	67 114	–	–	–	196	5 268	71	1,35
Stetten (AG)	17 061	3 658	13 403	14 288	–	–	–	–	958	12	1,25
Turgi	11 415	4 216	7 199	4 595	12	4	78	3	1 566	39	2,49
Untersiggenthal	19 837	2 969	16 868	15 247	5	2	16	15	3 318	98	2,95
Wettingen	73 081	40 682	32 399	64 632	10	–	102	58	10 538	57	0,54
Wohlenschwil	14 358	3 043	11 315	18 537	1	–	5	–	694	17	2,45
Würenlingen	35 466	10 078	25 388	20 050	9	2	47	34	2 148	65	3,03
Würenlos	21 891	8 197	13 694	13 314	8	3	36	9	2 843	14	0,49
Bezirk Bremgarten	413 251	88 253	324 998	205 286	150	64	693	410	36 322	999	2,75
Arni (AG)	4 127	634	3 493	2 350	–	–	–	6	798	28	3,51
Berikon	28 103	11 001	17 102	19 301	4	–	23	30	2 232	55	2,46
Bremgarten (AG)	59 514	909	58 605	17 672	28	11	189	83	4 134	140	3,39
Büttikon	4 053	139	3 914	3 391	1	–	2	12	446	11	2,47
Dottikon	18 503	1 547	16 956	9 456	7	4	23	18	1 829	63	3,44
Eggenwil	3 542	3 170	372	2 416	1	–	2	5	452	4	0,88
Fischbach-Göslikon	1 765	426	1 339	788	1	–	10	–	747	4	0,54
Hägglingen	7 152	1 047	6 105	3 166	3	3	3	4	1 118	29	2,59
Islisberg	861	79	782	1 003	1	1	1	2	280	4	1,43
Jonen	20 610	193	20 417	3 919	18	7	102	7	970	11	1,13
Niederwil (AG)	16 860	9 981	6 879	15 739	8	5	16	2	1 265	78	6,17
Oberlunkhofen	6 587	374	6 213	3 396	6	2	21	–5	969	–	–
Oberwil-Lieli	20 782	955	19 827	13 093	4	3	6	62	1 196	14	1,17

1. Gebietsstand per 1. Januar 2020

2. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Bauvorhaben, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, leer stehende Wohneinheiten und Leerwohnungsziffer											
Gemeinden ¹ , Bezirke, Kanton	Bauausgaben, in 1'000 Franken 2018			Arbeits- vorräte 2018 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2018		Neu erstellte Wohnungen 2018	Reinzugang an Wohnungen 2019	Wohnungs- bestand per 31.12.2019 ²	Leer ste- hende Wohnungen 2020	Leer- wohnungs- ziffer 2020
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Rudolfstetten-Friedl.	3 904	2 455	1 449	2 147	3	3	3	-3	2 030	12	0,59
Sarmenstorf	16 149	5 393	10 756	8 876	10	9	11	30	1 327	1	0,08
Tägerig	3 602	499	3 103	271	3	2	5	4	635	7	1,10
Uezwil	160	–	160	120	1	1	1	2	221	9	4,07
Unterlunkhofen	18 172	2 436	15 736	7 400	9	1	46	39	703	20	2,84
Villmergen	40 885	5 274	35 611	33 635	9	6	20	16	3 435	158	4,60
Widen	26 821	1 656	25 165	6 286	7	1	46	31	1 785	64	3,59
Wohlen (AG)	98 027	38 938	59 089	42 468	20	2	145	50	7 703	208	2,70
Zufikon	13 072	1 147	11 925	8 393	6	3	18	15	2 047	79	3,86
Bezirk Brugg	309 185	78 973	230 212	263 091	75	36	451	504	24 881	778	3,13
Auenstein	15 044	625	14 419	3 991	4	1	29	8	773	4	0,52
Birr	22 221	995	21 226	15 003	9	6	30	84	1 948	127	6,52
Birrhard	5 274	1 214	4 060	4 091	–	–	–	10	356	7	1,97
Bözberg	8 770	712	8 058	7 891	2	1	6	25	781	6	0,77
Bözen	11 545	505	11 040	8 871	1	–	5	33	400	10	2,50
Brugg	50 683	14 124	36 559	48 918	12	6	50	5	6 451	275	4,26
Effingen	921	688	233	1 521	–	–	–	5	291	1	0,34
Elfingen	1 905	1 475	430	549	1	1	1	-1	143	8	5,59
Habsburg	2 084	1 497	587	4 139	–	–	–	-2	202	2	0,99
Hausen (AG)	23 035	8 509	14 526	16 173	8	3	28	8	1 723	16	0,93
Lupfig	23 964	924	23 040	22 495	7	1	39	9	1 518	37	2,44
Mandach	1 755	1 003	752	1 378	–	–	–	3	157	6	3,82
Mönthal	1 315	127	1 188	2 601	–	–	–	4	204	4	1,96
Mülligen	333	333	–	80	–	–	–	1	499	13	2,61
Remigen	20 306	298	20 008	20 755	7	1	64	90	652	43	6,60
Riniken	1 543	367	1 176	2 399	–	–	–	8	677	16	2,36
Rüfenach	2 608	2 314	294	2 045	–	–	–	2	368	1	0,27
Schinznach	21 304	2 637	18 667	16 697	6	2	48	11	1 106	18	1,63
Thalheim (AG)	5 961	4 179	1 782	2 387	5	5	5	4	399	6	1,50
Veltheim (AG)	10 312	2 869	7 443	3 421	4	3	10	20	706	49	6,94
Villigen	28 640	18 830	9 810	21 275	4	3	15	15	1 015	25	2,46
Villnachern	3 370	370	3 000	3 797	1	1	1	3	735	8	1,09
Windisch	46 292	14 378	31 914	52 614	4	2	120	159	3 777	96	2,54
Bezirk Kulm	281 355	67 463	213 892	159 282	95	39	531	246	20 730	1 023	4,93
Beinwil am See	26 630	6 677	19 953	13 936	13	3	72	39	1 728	75	4,34
Birrwil	6 532	305	6 227	5 316	2	–	6	11	673	27	4,01
Burg (AG)	3 831	237	3 594	4 244	4	3	13	–	514	36	7,00
Dürrenäsch	15 719	3 248	12 471	7 682	4	3	5	–	564	17	3,01
Gontenschwil	5 522	1 195	4 327	2 942	3	3	3	-2	1 102	25	2,27
Holziken	20 561	4 032	16 529	6 308	10	–	107	4	746	26	3,49
Leimbach (AG)	3 120	148	2 972	3 356	2	2	2	11	217	5	2,30
Leutwil	3 514	2 480	1 034	955	–	–	–	2	350	33	9,43
Menziken	43 898	8 272	35 626	16 999	17	11	71	65	3 124	234	7,49
Oberkulm	11 320	713	10 607	13 990	2	2	2	1	1 270	36	2,83
Reinach (AG)	48 198	6 445	41 753	23 326	10	4	96	51	4 251	162	3,81
Schlossrued	2 662	774	1 888	4 385	1	1	1	4	404	39	9,65
Schmiedrued	4 114	3 046	1 068	3 328	–	–	–	1	572	18	3,15
Schöftland	34 214	14 350	19 864	14 684	5	–	53	25	2 248	122	5,43
Teufenthal (AG)	8 969	5 178	3 791	10 756	6	5	7	5	825	89	10,79
Unterkulm	32 185	6 785	25 400	22 109	12	1	79	19	1 495	49	3,28
Zetzwil	10 366	3 578	6 788	4 966	4	1	14	10	647	30	4,64
Bezirk Laufenburg	220 351	46 277	174 074	159 583	81	54	194	316	15 503	347	2,24
Eiken	21 655	4 594	17 061	14 206	8	6	13	16	1 095	23	2,10
Frick	42 401	6 218	36 183	28 411	9	1	58	67	2 571	36	1,40
Gansingen	5 791	235	5 556	4 265	4	3	12	14	488	5	1,02
Gipf-Oberfrick	23 016	4 061	18 955	23 071	7	5	14	34	1 689	42	2,49

1. Gebietsstand per 1. Januar 2020

2. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Bauvorhaben, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, leer stehende Wohneinheiten und Leerwohnungsziffer

Gemeinden ¹ , Bezirke, Kanton	Bausgaben, in 1'000 Franken 2018			Arbeits- vorräte 2018 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2018		Neu erstellte Wohnungen 2018	Reinzugang an Wohnungen 2019	Wohnungs- bestand per 31.12.2019 ²	Leer ste- hende Wohnungen 2020	Leer- wohnungs- ziffer 2020
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Herznach	8 510	756	7 754	2 297	10	8	23	2	697	10	1,43
Hornussen	5 411	2 299	3 112	2 230	4	4	4	9	486	9	1,85
Kaisten	23 532	9 890	13 642	15 638	4	3	9	20	1 264	63	4,98
Laufenburg	23 774	7 320	16 454	24 446	1	–	2	10	1 827	33	1,81
Mettauertal	16 792	4 018	12 774	12 524	10	8	20	29	1 027	22	2,14
Münchwil (AG)	12 984	1 562	11 422	9 493	1	1	1	45	481	9	1,87
Oberhof	2 426	370	2 056	2 462	1	1	1	3	259	4	1,54
Oeschgen	6 805	1 212	5 593	3 397	2	1	9	26	462	4	0,87
Schwaderloch	1 805	79	1 726	148	3	1	5	8	336	7	2,08
Sisseln	7 004	1 860	5 144	5 678	3	3	3	20	760	21	2,76
Ueken	2 049	47	2 002	718	2	2	2	–1	398	22	5,53
Wittnau	9 504	295	9 209	6 869	6	3	7	9	612	19	3,10
Wölflinswil	4 063	761	3 302	479	3	1	8	4	491	5	1,02
Zeihen	2 829	700	2 129	3 251	3	3	3	1	560	13	2,32
Bezirk Lenzburg	456 497	110 127	346 370	294 662	118	59	548	867	30 880	591	1,91
Ammerswil	4 748	967	3 781	1 617	4	2	12	5	315	5	1,59
Boniswil	19 997	3 836	16 161	6 401	8	1	68	4	756	28	3,70
Brunegg	4 710	276	4 434	999	3	1	11	2	409	19	4,65
Dintikon	8 787	1 089	7 698	8 699	1	–	5	45	998	13	1,30
Egliswil	5 026	1 311	3 715	1 999	4	3	9	11	702	9	1,28
Fahrwangen	25 176	1 130	24 046	11 225	8	3	31	94	1 118	26	2,33
Hallwil	6 651	159	6 492	7 630	2	2	2	30	478	20	4,18
Hendschiken	10 974	901	10 073	2 968	6	3	33	21	600	5	0,83
Holderbank (AG)	18 539	1 840	16 699	11 023	13	7	75	53	725	24	3,31
Hunzenschwil	8 179	2 478	5 701	6 164	2	2	2	25	1 874	62	3,31
Lenzburg	85 574	44 643	40 931	48 209	7	3	81	100	5 673	98	1,73
Meisterschwanden	22 545	10 382	12 163	14 842	8	5	19	29	1 489	16	1,07
Möriken-Wildegg	23 617	1 957	21 660	10 188	4	2	7	51	2 096	12	0,57
Niederlenz	22 870	3 002	19 868	12 462	9	6	13	25	2 085	25	1,20
Othmarsingen	33 624	9 642	23 982	21 790	7	5	34	37	1 383	21	1,52
Rupperswil	23 885	8 994	14 891	21 381	2	2	2	–	2 557	59	2,31
Schafisheim	17 359	8 769	8 590	18 569	4	1	10	9	1 337	23	1,72
Seengen	29 820	1 738	28 082	12 667	9	–	37	32	1 926	47	2,44
Seon	26 698	3 373	23 325	21 096	8	5	17	13	2 436	24	0,99
Staufen	57 718	3 640	54 078	54 733	9	6	80	281	1 923	55	2,86
Bezirk Muri	231 577	25 789	205 788	168 732	56	20	241	521	16 718	304	1,82
Abtwil	1 815	207	1 608	270	–	–	–	1	415	13	3,13
Aristau	5 340	868	4 472	10 221	1	1	1	–5	680	7	1,03
Auw	11 415	261	11 154	4 966	4	3	5	9	884	21	2,38
Beinwil (Freiamt)	8 900	520	8 380	2 385	2	2	2	25	541	3	0,55
Besenbüren	3 557	180	3 377	3 639	1	1	1	10	266	3	1,13
Bettwil	8 143	912	7 231	1 352	3	2	10	8	315	11	3,49
Boswil	10 394	929	9 465	7 542	8	2	48	10	1 319	26	1,97
Bünzen	8 593	135	8 458	5 754	2	2	2	18	509	8	1,57
Buttwil	4 665	162	4 503	3 149	2	2	2	1	525	–	–
Dietwil	5 701	223	5 478	4 410	–	–	–	6	609	11	1,81
Geltwil	3 433	2 452	981	340	1	1	1	3	86	–	–
Kallern	3 386	511	2 875	3 305	1	–	1	6	155	–	–
Merenschwand	21 588	1 831	19 757	18 634	4	–	23	64	1 549	26	1,68
Mühlau	3 448	903	2 545	2 676	2	–	7	4	589	18	3,06
Muri (AG)	81 386	4 467	76 919	42 491	10	–	32	320	4 038	100	2,48
Oberrüti	3 785	1 008	2 777	1 705	–	–	–	2	633	5	0,79
Rottenschwil	7 898	165	7 733	2 646	6	1	50	25	443	11	2,48
Sins	26 332	5 457	20 875	46 622	2	–	11	9	1 819	27	1,48
Waltenschwil	11 798	4 598	7 200	6 625	7	3	45	5	1 343	14	1,04

1. Gebietsstand per 1. Januar 2020

2. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit, Bauvorhaben, Wohnbautätigkeit, Wohnungsbestand, leer stehende Wohneinheiten und Leerwohnungsziffer											
Gemeinden ¹ , Bezirke, Kanton	Bauausgaben, in 1'000 Franken 2018			Arbeits- vorräte 2018 für das Folgejahr, in 1'000 Franken	Neu erstellte Gebäude mit Wohnungen 2018		Neu erstellte Wohnungen 2018	Reinzugang an Wohnungen 2019	Wohnungs- bestand per 31.12.2019 ²	Leer ste- hende Wohnungen 2020	Leer- wohnungs- ziffer 2020
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Rheinfelden	244 390	72 835	171 555	157 579	66	49	137	163	22 793	446	1,96
Hellikon	5 550	813	4 737	5 567	2	2	2	10	367	19	5,18
Kaiseraugst	12 648	9 511	3 137	12 303	1	1	1	2	2 543	14	0,55
Magden	12 881	6 555	6 326	8 243	3	3	3	17	1 721	16	0,93
Möhlili	50 722	2 227	48 495	14 367	28	24	53	21	5 000	81	1,62
Mumpf	10 867	1 407	9 460	7 537	10	6	33	22	723	25	3,46
Obermumpf	7 138	2 025	5 113	3 235	1	–	2	10	518	30	5,79
Olsberg	973	220	753	863	–	–	–	1	182	2	1,10
Rheinfelden	73 297	35 359	37 938	64 658	6	3	21	6	6 847	169	2,47
Schupfart	1 973	255	1 718	1 924	1	1	1	3	401	16	3,99
Stein (AG)	29 760	4 306	25 454	19 014	4	4	4	21	1 528	10	0,65
Wallbach	12 458	3 260	9 198	5 430	3	1	6	22	941	19	2,02
Wegenstetten	6 210	3 439	2 771	7 401	4	3	5	4	480	10	2,08
Zeiningen	17 384	2 003	15 381	2 831	3	1	6	16	1 140	24	2,11
Zuzgen	2 529	1 455	1 074	4 206	–	–	–	8	402	11	2,74
Bezirk Zofingen	437 034	63 748	373 286	298 832	128	55	548	636	35 708	1 286	3,60
Aarburg	75 777	7 042	68 735	76 743	2	–	21	191	4 154	200	4,81
Bottenwil	8 046	580	7 466	4 009	2	–	6	16	394	9	2,28
Brittnau	17 169	1 127	16 042	10 281	9	5	14	15	1 847	69	3,74
Kirchleerau	7 842	570	7 272	3 806	3	3	3	15	436	8	1,83
Kölliken	14 229	1 612	12 617	8 898	1	1	1	44	2 119	92	4,34
Moosleerau	1 800	451	1 349	1 852	–	–	–	14	432	9	2,08
Murgenthal	8 003	811	7 192	4 351	9	8	16	10	1 448	60	4,14
Oftringen	77 380	11 750	65 630	54 141	24	3	150	54	6 789	357	5,26
Reitnau	9 983	1 264	8 719	3 197	–	–	–	12	699	6	0,86
Rothrist	52 757	16 816	35 941	25 224	20	13	72	45	4 219	72	1,71
Safenwil	52 953	4 680	48 273	33 431	22	6	73	142	2 018	158	7,83
Staffelbach	8 522	595	7 927	1 742	5	2	25	14	642	47	7,32
Strengelbach	5 535	1 601	3 934	6 279	4	4	4	10	2 377	83	3,49
Uerkheim	5 603	2 441	3 162	7 667	1	1	1	22	724	16	2,21
Vordemwald	13 236	2 699	10 537	3 709	7	4	22	8	914	16	1,75
Wiliberg	1 064	927	137	720	–	–	–	–	74	–	–
Zofingen	77 135	8 782	68 353	52 782	19	5	140	24	6 422	84	1,31
Bezirk Zurzach	175 779	29 550	146 229	118 826	71	43	299	167	16 466	453	2,75
Bad Zurzach	31 486	3 165	28 321	17 141	6	–	118	15	2 317	27	1,17
Baldingen	2 001	94	1 907	322	2	2	2	–	119	5	4,20
Böbikon	1 752	291	1 461	757	–	–	–	–1	83	5	6,02
Böttstein	11 056	1 359	9 697	8 467	2	2	2	8	1 798	38	2,11
Döttingen	30 242	4 088	26 154	15 840	7	4	21	48	1 979	36	1,82
Endingen	8 695	3 811	4 884	8 947	1	–	3	14	1 138	6	0,53
Fisibach	3 083	161	2 922	1 596	3	1	8	2	222	4	1,80
Full-Reuenthal	11 704	1 153	10 551	9 131	3	2	8	10	396	9	2,27
Kaiserstuhl	537	505	32	951	–	–	–	–	236	12	5,08
Klingnau	2 267	–	2 267	917	8	7	10	1	1 682	69	4,10
Koblentz	5 953	572	5 381	3 814	11	11	11	10	809	86	10,63
Leibstadt	13 404	1 891	11 513	7 297	8	1	52	–2	666	39	5,86
Lengnau (AG)	21 362	3 083	18 279	13 978	5	3	11	30	1 213	11	0,91
Leuggern	10 519	1 014	9 505	11 826	3	3	3	12	1 014	17	1,68
Mellikon	2 287	2 221	66	2 872	–	–	–	–	107	2	1,87
Rekingen (AG)	833	552	281	2 214	1	–	11	1	432	20	4,63
Rietheim	677	272	405	662	1	1	1	6	312	4	1,28
Rümikon	2 314	247	2 067	1 993	4	4	4	1	181	12	6,63
Schneisingen	6 371	2 105	4 266	3 662	4	–	32	–2	730	25	3,42
Siglistorf	2 985	1 341	1 644	1 185	2	2	2	1	295	9	3,05
Tegerfelden	5 723	1 536	4 187	4 535	–	–	–	10	574	14	2,44
Wislikofen	528	89	439	719	–	–	–	3	163	3	1,84

1. Gebietsstand per 1. Januar 2020

2. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Methodische Änderungen

Mit den Daten 2017 wurde im Jahr 2019 die Berechnungsmethode der Baustatistik revidiert. Es werden nur noch Projekte, die sich bereits im Bau befinden, in die Analyse einbezogen. Für die Jahre vor 2017 werden nicht revidierte Daten verwendet, zumal die Unterschiede zwischen den revidierten und nicht revidierten Daten gering und statistisch nicht signifikant sind. Neben den Resultaten für das Jahr 2017, liegen auch jenen des Jahres 2018 die Rohdaten gemäss revidierter Methodik zu Grunde.

Die vorletzte Revision fand im Jahr 2013 für die Daten ab 2012 statt. Diese enthalten folgende Änderungen gegenüber den Vorjahren: Die Variablen Gebäude und Wohnungen basieren neu auf der Entität des Gebäudes anstatt des Bauprojekts. Zudem wird ein Identifikator für den Umgang mit doppelt gemeldeten Projekten eingeführt. Statt der erwarteten Bauausgaben wird ab 2012 der Arbeitsvorrat der Projekte im Bau für das Folgejahr erhoben. Dadurch wird vermieden, dass Ausgaben für bewilligte Projekte, die erst nach zwei Jahren, noch später oder nie realisiert werden, mitgerechnet werden. Die erwarteten Bauausgaben vor 2012 und die Arbeitsvorräte ab 2012 sind nicht direkt vergleichbar, trotzdem ermöglichen sie eine kurzfristige Sicht der zu erwartenden Bauinvestitionen im Folgejahr des Erhebungsjahrs. Des Weiteren werden Gebäude und Wohnungen, die zu spät ins Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) aufgenommen wurden, im Referenzjahr gezählt statt wie bis 2012 im tatsächlichen Vollendungsjahr. Dadurch werden Nachmeldungen erst im Folgejahr zu den Daten des effektiven Referenzjahrs gezählt, was dazu führt, dass der Datensatz erst rund ein Jahr nach Ende des Referenzjahrs vollständig ist.

Begriffe

Unter den Begriff *Bauausgaben* fallen sämtliche Ausgaben, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen (Bauinvestitionen). Auch öffentliche Unterhaltsarbeiten werden dazugezählt.

Arbeitsvorräte sind Ausgaben, die im Folgejahr für Projekte getätigt werden, die sich bereits im Bau befinden.

Der *Wohnungsbestand* bezieht sich auf die Anzahl Wohnungen in bestehenden Gebäuden mit Wohnnutzung per 31. Dezember des Referenzjahrs.

Unter dem Begriff *Reinzugang an Wohnungen* wird die Differenz des Wohnungsbestands per 31.12. des Jahres X minus den Wohnungsbestand des Jahres X - 1 (d.h. des Vorjahrs von X) verstanden.

Die *Leerwohnungsziffer* beschreibt den Anteil an leer stehenden Wohneinheiten per 1. Juni gemessen am Gesamtwohnungsbestand per 31. Dezember des Vorjahrs.

Weiterführende Informationen

Infolge unterschiedlicher Erhebungsstände sind die Leerwohnungsziffern bereits für 2020 (ergänzt die Publikation «Leerwohnungszählung 2020»), der Wohnungsbestand erst für 2019 und Angaben zur Bautätigkeit, Bauvorhaben und Arbeitsvorräte erst für 2018 verfügbar.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:

Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:

ruedi.steiner@ag.ch
062 835 13 03

Zeichenerklärungen:

... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.
– absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 94 | November 2021

ISSN: 2296-2964

Quelle: Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik 2018, Gebäude- und Wohnungsstatistik 2019, Leerwohnungszählung per 1. Juni 2020

Copyright: © 2020 Statistik Aargau

Internet: www.ag.ch/statistik > Daten und Publikationen > Bau- und Wohnungswesen

